

Flohmarkt für Hobbygärtner

RATEKAU. Alle Hobbygärtner und Hobbygärtnerinnen haben auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, ihre Gartenpflanzen, Aufzuchten und alles Selbstgemachte, was den Garten verschönert, auf dem Grünen Flohmarkt des SPD Ortsvereins Gemeinde Ratekau anzubieten. Getauscht und verkauft werden kann am Freitag, 3. Mai, von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Vorplatz der Feuerwehr Pansdorf an der Eutiner Straße. Highlight für die Besucher sind besonders die Kuchen und Torten aus eigener Herstellung. Da keine Standgebühren erhoben werden, bittet der Ortsverein die Standbetreiber selbst gebackenen Kuchen oder Torten zu spenden. Kaffee und Erfrischungsgetränke werden vom SPD Ortsverein angeboten. Gewerbliche Anbieter werden nicht angenommen.

☛ Wer einen Stand betreiben möchte, kann sich bei Gaby Spiller unter der Tel. 0171 - 1729080 oder gaby@spiller-net.de anmelden.

Junger Intensivtäter muss ins Gefängnis

22-Jähriger brach in Eutiner Schule ein – Diverse Gewaltdelikte beging er mit teils ungewöhnlichen Waffen

EUTIN. Der 22-jährige Eutiner verkaufte Kokain und verletzte einen „Kunden“ mit einer Machete. Einem Nachbarn schlitzte er im Streit das Schienbein mit einem Messer auf. Einem anderen kippte er heißes Fett auf die Hose. Hinzu kamen Schlägereien, Diebstähle und Raub sowie ein Einbruch in die Carl-Maria-von-Weber-Schule. Wegen einer Vielzahl von Straftaten verurteilte das Jugendschöffengericht einen Intensivtäter zu einer Haftstrafe.

In seinem Plädoyer charakterisierte der Staatsanwalt den Angeklagten als „kleine tickende Zeitbombe“. Der junge Mann habe während des ganzen Verfahrens „keinerlei Einsicht“ ge-

zeigt, sondern „latent aggressiv“ auf alle Tatvorwürfe und Fragen reagiert. Der Verteidiger bezeichnete seinen Mandanten als „Paradebeispiel der Reifeverzögerung“. Viel mehr mildernde Umstände könne er angesichts der Faktenlage leider nicht anführen. Was brachte die Juristen zu dieser Einschätzung?

EINBRUCHDIEBSTAHL IM WEBER-GYMNASIUM

Die Beweisaufnahme war laut Staatsanwalt „ein bunter Strauß an Delikten“. Dazu zählte beispielsweise ein Einbruchdiebstahl in das Weber-Gymnasium. Trotz eindeutiger Beweislage – drei rechtskräftig bereits ver-



Der verurteilte Intensivtäter brach unter anderem in die Carl-Maria-von-Weber-Schule ein und stahl dort Computer, iPads und Bargeld. Foto: Ulrike Benthien

urteilte Mittäter hatten ihn belastet – leugnete Carl B. (Name geändert) jegliche Tatbeteiligung. Erst als ein Kriminalkommissar aussagte, dass man auch seinen Fingerabdruck gefunden habe, räumte er ein, „möglicherweise in der Schule gewesen“ zu sein.

An dem Diebstahl von zwei Laptops, vier iPads, einem Flachbildfernseher und einer Handkasse mit 150 Euro sei er nicht beteiligt gewesen. Dieser Darstellung widersprach ein Zeuge. Dessen Antwort auf die Frage der Richterin, wer das Geld genommen habe, war eindeutig: „Carl!“ Aufgeflogen sind die Täter auch durch den Versuch, eines der iPads für 335 Euro zu verkaufen. Das gesperrte Gerät zeigte noch Daten des Schulnetzes an.

KOKAIN-DEALER ZÜCKT MACHETE

Carl B. dealte auch mit Drogen. Im September 2023 konnte ein „Stammkunde“ die 80 Euro für ein Gramm Kokain nicht bar bezahlen. Carl B. akzeptierte dessen Handy als Pfand. Ein paar Stunden später stand der Konsument erneut im Raum, um mehr Stoff zu erwerben. Carl B. bot ihm mangels Vorrats an, eine „Line gratis durchzuziehen“.

Die „gute“ Stimmung kippte, als der Malenter Nachrichten checken wollte. Carl B. fand das Mobiltelefon nicht und beschuldigte dessen Eigentümer, das Gerät heimlich an sich genommen zu haben. Dann fuchtelte er mit einer Machete herum, zwang

den „Gast“, seine Taschen zu leeren, und forderte, dass dieser sich nackt ausziehe. Beim Versuch, Carl B. zu entwaffnen, griff der Malenter in die Klinge, wurde brutal zusammengeschlagen und kam mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus. Die Schnittwunde wurde mit acht Stichen genäht.

RÄUBERISCHE ERPRESSUNG MIT MESSER UND SCHLAGSTOCK

Ebenfalls im Krankenhaus endete ein Besuch von Carl B., dessen Bruder und einem Kumpel bei einem Nachbarn im Lindbruchredder. Der 21-Jährige wurde im Halbschlaf überfallen. „Erst klirrten die Fensterscheiben, dann versuchten Sie die Tür aufzutreten“, erzählte der Zeuge. Das mit Messer, Dachlatte und Schlagstock bewaffnete Trio habe sein Handy und Geld gefordert. „Ich sollte wöchentlich oder monatlich 150 Euro abdrücken“, sagte der Mann. Warum? „Es hieß, ich hätte seine kleine Schwester in der Kiste gehabt.“ Später wurde er „krankenhausreif zusammengedroschen“.

Weil er sein Werkzeug nicht verließ und eine Sicherung nicht sofort wechselte, schlug Carl B. einem anderen Nachbarn einen Grillrost ins Gesicht und mit einer Schaufel auf den Arm. Einmal sei der Angeklagte mit einem Messer auf ihn losgegangen, berichtete der 40-Jährige. Den Angriff habe er mit einem Tritt abwehren können – allerdings auf Kosten einer Abwehrverletzung am

Schienbein. Auch diese Schnittwunde musste genäht werden.

MEHRFACH AUF LIEGENDEN EINGETRETEN

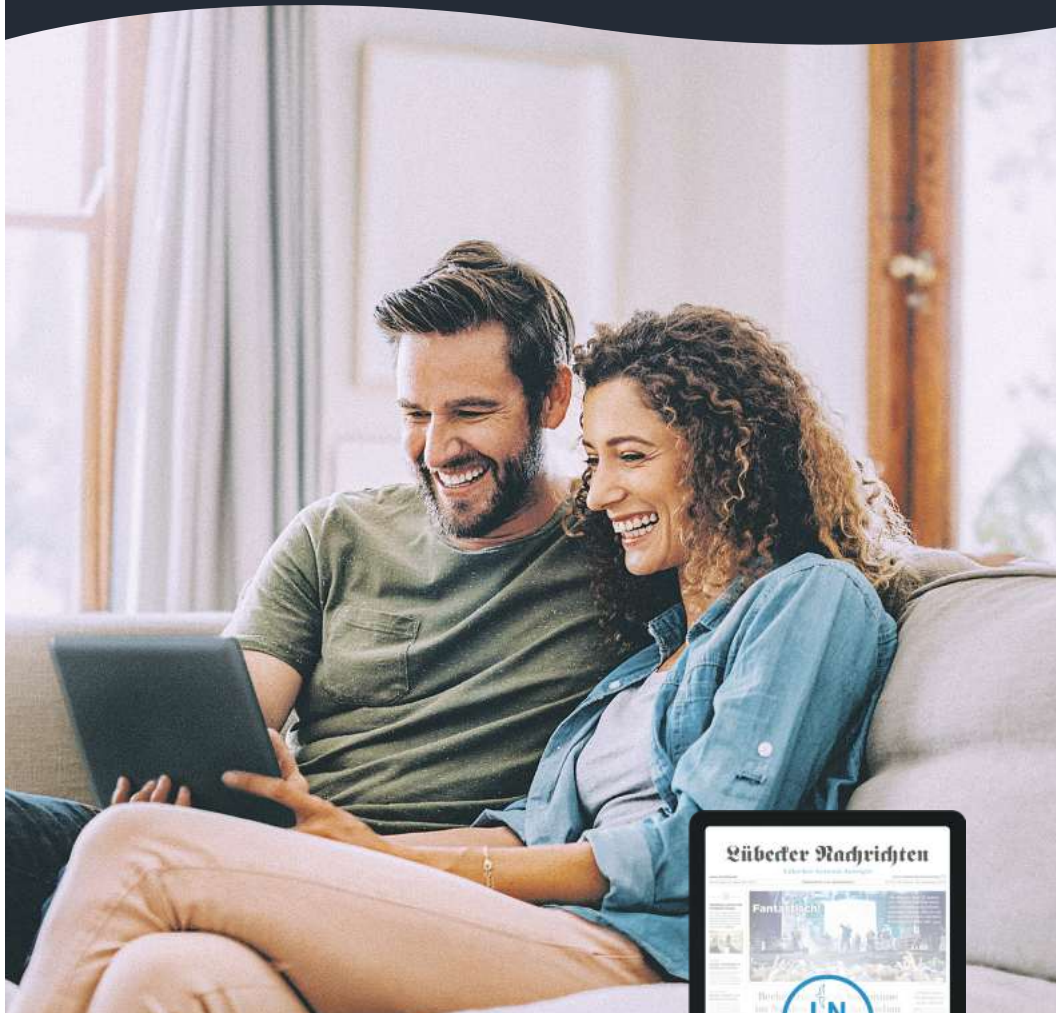
Noch brutaler agierte Carl B. im Juli 2023 auf dem Norma-Parkplatz: Nachdem er angedeutet habe, „jemandem in die Eier zu treten“, sei ihm dieser an den Hals gegangen. „Ich habe ihn dann weggeschubst“, sagte der Angeklagte. „Wie?“, fragte die Richterin nach. „Mit der Faust ins Gesicht“, erklärte Carl B., er habe dann noch mehrfach auf den Liegenden eingetreten, auch gegen den Kopf. „Sie wissen, dass so etwas tödlich ausgehen kann?“, fragte die Richterin nach. Er habe sich nur gewehrt, nicht mal mit voller Wucht, antwortete Carl B.: „Wenn ich auf seinem Kopf rumgesprungen wäre, dann wäre er tot.“

Die Richterin bat den ebenfalls sichtlich irritierten Verteidiger, seinem Mandanten den Ernst der Lage zu erklären. Die Mahnungen verhallten wirkungslos. Carl B. blieb bei seiner Linie: Ein Nachbar, dem er heißes Öl über die Beine gegossen hatte, habe „darum gebettelt“. Eine Morddrohung auf seinem Instagram Account habe er nicht verfasst.

Nur im Fall eines gestohlenen Mountainbikes zeigte sich Carl B. geständig. „Das geklaute Fahrrad brauche ich, um in Eutin von A nach B zu kommen“, sagte er. Diese Freiheit wurde nun eingeschränkt: Das Schöffengericht verurteilte Carl B. zu einem Jahr und sechs Monaten Jugendstrafe. **DIS**

Meine News. Mein neues Tablet. Mein exklusiver Vorzugspreis.

Sichern Sie sich ein Tablet und die LN als E-Paper inklusive LN+.



Wissen, was **Lübeck**,
unseren Norden und
unsere Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
www.LN-abo.de/angebot24

Nur jetzt
18,90 € mtl.
statt ~~46,90 € mtl.~~

Lübecker Nachrichten

Sopranissimo: Frühling im Universum

MALENTE. Das diesjährige Life-Konzert der Reihe „Sopranissimo“ am 5. Mai um 17 Uhr im Kursaal des Haus des Kurgastes in Malente steht unter dem Motto: Frühling im Universum und ist wieder eine Veranstaltung, die für jung und jung gebliebene, Eltern und Singles, Freunde, Freundinnen, Kinder und Paare eine Reise wert ist.

Auf die Zuhörer wartet ein vielseitiges Programm aus Soul, Indie-Pop, Blues und Musical. Auch Klassikhighlights, Operettenhits und Volkslieder kommen nicht dabei zu kurz. Es singen Sängerinnen und Sänger des Jungen-Podiums, der Gesangsschule Eva

Monar und die OperaKids. Die Gesangs-Talente werden von Inessa Tsepkova, Klavier, Jan Baruschke, Geige und Peter Kaiser, Percussion begleitet. Durch den Nachmittag führt die Sängerin Eva Monar.

Ein Pausenbuffet, zusammengestellt von den engagierten Helfern des Kulturtransport Malente e.V., lädt Sie zu geselliger Atmosphäre im Foyer und Vorgarten des Kurhauses ein.

☛ Der Eintritt ist frei, um Spenden für Musiker und Buffet wird gebeten. Eine Sitzplatzreservierung ist unter Telefon 0172/ 99 29 484 (Mo-Sa ab 14 Uhr) möglich.

KINO

**EUTIN
FILMWELT EUTIN
Königstraßenpassage 1a
Ticket-Reservierung online:
www.filmwelt-eutin.de**

Programm bis 1. Mai:

► **„Die Dschungelhelden auf Weltreise“**

Sa u. So: 15.15 Uhr, Mi 15.15 Uhr

► **„Kung Fu Panda 4“**

Sa., So und Mi: 15.30 Uhr

► **„Chantal im Märchenland“**

Sa u. So: 17.45 Uhr, Di u. Mi: 17.45 Uhr

► **„The Zone of Interest“**

Sa u. So: 17.30 Uhr, Di u. Mi: 20 Uhr

► **„Morgen ist auch noch ein Tag“**

Sa u. So: 20 Uhr, Di u. Mi: 17.30 Uhr

► **„Civil War“**

Sa u. So 20.15 Uhr, Di u. Mi 20.15 Uhr